

Die 2. Herren gewinnt Spitzenspiel mit 2:1

Zuerst möchte die 2. Herren ihren Kapitän Ruben Grube und seiner Frau alles Liebe und Gute zur Hochzeit wünschen. Auf ein langes glückliches Leben miteinander.

Nachdem die 2. Herren am Samstag den 8. Mai 2010 sich getroffen hatte um ihren Kapitän die Ehre durch Spalier stehen zu erweisen, traf sich die Mannschaft am Sonntag den 9. Mai 2010 erneut, diesmal war der Grund aber ein anderer:

Spitzenspiel im Waldstadion- ein sogenanntes „6 Punkte Spiel“ gegen den Tabellendritten aus Königslutter. Dieses Spiel war ganz wichtig für beide Mannschaften. Viktoria Königslutter musste das Spiel gewinnen, um noch eine Aufstiegschance zu wahren und der TuS könnte sich durch einen Sieg wieder ein bisschen mehr Luft im Aufstiegskampf verschaffen.

Trainer Homberger wollte in diesen Spiel die 3 Punkte, deshalb entschied er sich auf Erfahrung zu setzen und holte mit Michael Kastner einen erfahrenen Mann mit ins Boot. Verzichteten musste die 2. Herren auf Danilo Greco sowie Philip Rietz und den auf Flitterwochen befindenden Kapitän Ruben Grube. Torsten Petruschke rückte wieder in die Startelf, dafür musste Jahn-Florian Maske auf der Bank Platz nehmen.

Um 13Uhr piff Schiedsrichter Dieter Kielbasa das Spiel an. In den ersten Minuten merkte man schon das ein spielstarker Gegner dem TuS gegenüber stand, den Spielern wurde einiges mehr an Laufbereitschaft und Einsatz abverlangt als in den letzten Wochen. Die erste Chance des Spiels ging an die Gäste aus Königslutter: in der 8. Minute kamen die Gäste durch die Mitte und standen frei vorm Torwart Gordon Bonnert, aber der Keeper konnte mit einen starken Reflex den Ball aus der linken Ecke kratzen. Dem Keeper war es zu verdanken, dass es immer noch 0:0 stand.

Langsam konnte der TuS auch Akzente setzen und kämpfte sich langsam zum Tor der Gäste vor. In der 12. Minute hatte Steven die erste TuS-Torchance aber der Torwart konnte den Ball halten. In der 17. Minute bekam der TuS die nächste Chance. Links neben der Strafraumgrenze wurde ein TuS-Spieler zu Fall gebracht. Wie in der Besprechung vorm Spiel gesagt wurde, sollte der Routiner Michael Kastner den Freistoß schießen. Michael Kastner schlug den Ball auf den langen Pfosten, wo Stefan Preine stand und den Ball abgeklärt mit der Seite ins Tor schob - 1:0 für den TuS!

Danach setzte sich das Spiel im Mittelfeld fest, beide Mannschaften standen gut und ließen dem Gegner wenige Freiräume.

Erst in der 29. Minute kam es zur nächsten nennenswerten Chance. Nach einem Ball aus dem Mittelfeld in den freien Raum konnte der Torwart der Gäste den Ball vor Florian Discher wegschlagen, aber dieser kam direkt zu Marco Scheuermann der nicht lang fackelte und gleich aufs Tor schoss, doch der Torwart konnte seinen Fehlpass wieder ausbügeln und lenkte den Ball zur Ecke. Die folgende Ecke brachte nichts ein.

In der 36. Minute hatte der TuS wieder eine Ecke von der rechten Seite. Michael Kastner flankte den Ball auf Höhe des 5er aber der Gegner köpfte den Ball aus den Strafraum genau auf Sascha-Jan Seehofer der nahm den Ball an, wartete ein Moment und schoss mit links auf das Tor. Der Ball, mit einem leichten Drall, flog am Torwart vorbei ins Tor - 2:0 für die Hausherren!

Kurz vor der Halbzeit musste Florian Discher ausgewechselt werden, für ihn kam Sebastian Röder ins Spiel. In der 1. Halbzeit passierte nicht mehr viel. Und so konnte der TuS wie im Hinspiel mit einer 2:0 Führung in die Halbzeitpause gehen.

Der Mannschaft war klar, dass die Gäste jetzt noch mal den Druck erhöhen mussten, um ihre letzte Aufstiegschance wahr zunehmen. Wie abgesprochen wechselte Trainer Marco Homberger Michael Kastner aus, der sich nun der Vorbereitung der 1. Herren widmete. So kam Jan-Florian Maske ins Spiel. Mit einer leichten taktischen Änderung in dem Florian Maske als zweiter Sechser fungierte, wollte man so den Sturmloch der Gäste brechen.

So verlief auch das Spiel der 2. Halbzeit, der TuS stand etwas tiefer in der eigenen Hälfte und ließ den Gegner mehr kommen. Durch diese Spielweise erhoffte sich der TuS, dass sie durch einen schnellen Konter den Sack endgültig zu machen konnten.

Das Defensivkonzept der 2. Herren ging auf, nur musste Trainer Homberger in der 53. Minute seinen Abwehrspieler Torsten Petruschke auswechseln, der vom Gegner in einem Zweikampf einen Schlag auf den Kopf bekommen hatte. Für ihn kam der Bomber wieder ins Spiel, so rückte Sebastian Röder auf die linke Mittelfeldposition und Sascha-Jan Seehofer auf die Verteidigerposition. Doch auch diese Umstellung brachte das Konzept nicht durcheinander.

Der Gegner hatte zwar mehr Ballbesitz als in der ersten Hälfte konnte aber nicht wirklich Gefahr auf das Tor von Gordon Bonnert bringen.

In der 56. Minute hatte der TuS eine Konterchance über Florian Discher der einen Ball in den Raum für Steven Remus spielte dieser kam nicht an den Ball und die Chance war vertan. Die zweite Chance für den TuS in Halbzeit 2 hatte Timo Dosdall, der den Torwart mit einen Distanzschuss prüfte, aber der Keeper hielt den Ball sicher fest,

Das Spiel hatte sich nun im Mittelfeld festgesetzt, beide Mannschaften kämpften auf Höhe der Mittellinie um jeden Zentimeter. Die Männer des TuS standen souverän in der Defensive, besonders Lars Gottschlich spielte einen überragenden Verteidiger.

Nur einmal in der 83. Minute pennten die Spieler und so kam es das Königsutter frei vorm Tor von Gordon Bonnert standen und den Ball eiskalt in den Maschen versenkten. Da hatte der Torwart keine Chance, weil seine Abwehr und Mittelfeld gepennt hatten. So stand es 2:1 und der TuS musste sich die letzten Minuten auf ein aufbäumen der Gäste vorbereiten.

Doch der nochmals verstärkte Sturmangriff konnte den Abwehrriegel des TuS nicht ein 2. Durchbrechen. In der 90. Minute kam Viktoria nochmals über rechts aber durch ein taktisches Foul von Marco Scheuermann konnte ein Durchlauf des Gegners verhindert werden. Zur Verwunderung aller Spieler zog der Schiedsrichter für dieses Foul die Gelb- Rote Karte, obwohl Marco Scheuermann vorher keine Gelbe Karte bekommen hatte. Nach kurzer Diskussion mit dem Schiedsrichter zog er die rote Karte zurück und Marco durfte auf den Platz bleiben. Der anschließende Freistoß brachte nichts ein. Und so siegte der TuS mit 2:1

Fazit:

Der TuS spielte in der 1. Halbzeit gut mit und konnte durch zwei gute Aktionen in Führung gehen.

In der 2.Halbzeit spielte der TuS cleverer und verteidigte den Sieg. Ein besserer Gegner forderte den Spielern der 2.Herren viel ab, doch trotzdem gewann der TuS nicht unverdient mit 2:1



Tore:

1:0 Stefan Preine (Freistoß von Michael Kastner) 17. Minute

2:0 Sascha-Jan Seehofer (Ecke Michael Kastner) 36. Minute

2:1 83. Minute

Aufstellung :

Bonnert – Dunkel – Gottschlich , Petruschke (53. Discher/ 83. Petruschke) – Scheuermann , Preine
, Kastner (45. Maske) , Seehofer , Dosdall – Remus(90.Discher) , Discher (45. Röder)

Mit sportlichem Gruß

Sascha-Jan Seehofer